

Information gemäß Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Vorwort

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch

uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist bei der Stadt Kaiserslautern verantwortlich für den Datenschutz innerhalb des Projektes „We too-We are Europe YouthImPaCov19“ – Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Lebenswelten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Stadt Kaiserslautern
Büro des Oberbürgermeisters
Büro für Städtepartnerschaften

Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-4336
E-Mail:
staedtepartnerschaften@kaiserslautern.de

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden

Datenschutzbeauftragter
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 631 365-2342
E-Mail: datenschutz@kaiserslautern.de

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welchen Rechtsgrundlagen?

Die bei Ihrer Bestätigung Ihrer Teilnahme am Projekt „We too-We are Europe YouthImPaCov19“ – Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Lebenswelten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. erhobenen personenbe-

zogenen Daten verarbeiten wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO). Wir nutzen Ihre Daten zur Zuordnung Ihres Projektbeitrages und zur Kontaktpflege innerhalb des Projekts.

4. An wen geben wir die Daten weiter?

Wir leiten Ihre Daten an die Eckenroth Stiftung, Soonwaldstr. 4-4a
55444 Eckenroth

und
den **Europarat**

Visitors Service – Service des Visites
Directorate of Communications - Direc-
tion de la Communication
Council of Europe - Conseil de l'Europe

F-67075 Strasbourg Cedex weiter

5. Übermitteln wir Daten in Drittländer?

Wir übermitteln Ihre Daten nicht in Dritt-
länder

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen
Daten für die Dauer der Projektlaufzeit
oder bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

7. Folgen bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten durch Sie?

Eine Teilnahme am Projekt ohne die
Bereitstellung Ihrer personenbezogenen
Daten ist nicht möglich.

8. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung
jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu
widerrufen. Durch den **Widerruf der
Einwilligung** wird die Rechtmäßigkeit
der aufgrund der Einwilligung bis zum
Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht
berührt.

Sie haben das Recht **Auskunft** zu ver-
langen, welche personenbezogenen
Daten bei uns über Sie verarbeitet wer-
den (Art. 15 DS-GVO). Soweit die betref-
fenden Daten unrichtig oder unvollstän-
dig sind, können Sie deren **Berichti-
gung** verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie
haben ein Recht auf **Löschung**, soweit
bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind
(Art. 17 DS-GVO). Sie können weiterhin

unter bestimmten Voraussetzungen ver-
langen, dass die Verarbeitung Ihrer per-
sonenbezogenen Daten **eingeschränkt**
wird (z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit
Ihrer Daten bestreiten und eine diesbe-
zügliche Klärung nicht möglich ist) (Art.
18 DS-GVO). Sie können aus Gründen,
die sich aus Ihrer besonderen Situation
ergeben, gegen die Verarbeitung Sie
betreffender personenbezogener Daten
Widerspruch einlegen, soweit kein
zwingendes öffentliches Interesse an der
Verarbeitung besteht, das die Interes-
sen, Rechte und Freiheiten der betroffe-
nen Person überwiegt, oder die Verar-
beitung der Geltendmachung, Ausübung
oder Verteidigung von Rechtsansprü-
chen dient (Art. 21 DS-GVO).

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für
den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht
ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.